

## **NÜRNBERGER steigert Beitragseinnahmen**

**Neugeschäft in der Lebensversicherung um 22 % gewachsen  
– Günstige Schaden-Kosten-Quote in den Schadensparten**

Die NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE hat im 1. Quartal 2008 ihre Beitragseinnahmen weiter gesteigert. Das Neugeschäft in der Lebensversicherung verzeichnete erneut zweistellige Zuwachsraten. In der Schadenversicherung hat sich die Schaden-Kosten-Quote deutlich verbessert. Dies geht aus der jetzt veröffentlichten Zwischenmitteilung hervor.

Die gebuchten Beitragseinnahmen wurden gegenüber dem 1. Quartal 2007 um 1,8 % auf 919 (903) Mio. EUR gesteigert. Die Zahl der Versicherungsverträge wuchs auf 7,7 Mio. Stück. Die Kapitalanlagen des Konzerns betragen am 31. März 18,06 Mrd. EUR. Der Umsatz lag mit 1,09 (1,10) Mrd. EUR auf dem Niveau des Vorjahres.

Die nach den IFRS erstellte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist am 31. März 2008 ein Ergebnis vor Steuern von 35,5 (44,6) Mio. EUR aus. Für Steuern wurden 13,0 (17,8) Mio. EUR aufgewendet. Es verbleibt ein Konzernergebnis für die Anteilseigner der NÜRNBERGER von 22,2 (26,4) Mio. EUR.

Im selbst abgeschlossenen Geschäft der Lebensversicherung konnten die Neubeiträge um nicht weniger als 21,7 % auf 114 (94) Mio. EUR gesteigert werden. Renten- und Berufsunfähigkeits-Versicherungen sowie fondsgebundene Produkte waren die wesentlichen Standbeine des Neugeschäfts. Die gebuchten Beiträge wuchsen um 4,2 % auf 535 (513) Mio. EUR. Die Kunden in der Lebensversicherung sind nun mit insgesamt 114,25 (110,08) Mrd. EUR bei der NÜRNBERGER abgesichert.

Die gebuchten Beiträge aus der Krankenversicherung stiegen im selbst abgeschlossenen Geschäft um 4,9 % auf 35 (33) Mio. EUR. Die Neubeiträge blieben unter dem Vorjahresniveau, weil Arbeitnehmern der Wechsel von der gesetzlichen in die private Versicherung erschwert wurde und nach wie vor Unsicherheit über noch anstehende Veränderungen im Gesundheitssystem besteht. Bei den Ergänzungstarifen ist die Nachfrage ungebroschen.

**Zwischenmitteilung 1/2008**

**Nürnberg, 15. Mai 2008**

**Beitragseinnahmen 919 Mio. EUR**

**Konzernergebnis 22,2 Mio. EUR**

**Lebensversicherung**

**Krankenversicherung**



Die NÜRNBERGER Schadenversicherer erzielten im 1. Quartal 2008 gebuchte Beiträge in Höhe von 350 (357) Mio. EUR. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich auf 135 (149) Mio. EUR. Die Schaden-Kosten-Quote brutto ging auf 92,5 (98,2) % zurück. Nach Rückversicherung ergibt sich ein versicherungstechnischer Gewinn in Höhe von 14,0 (11,3) Mio. EUR. Die Neu- und Mehrbeiträge betragen 65 (94) Mio. EUR. Im vergangenen Jahr war es unter anderem durch einen Sonder-effekt in den Sparten Haftpflicht- und Sachversicherungen zu einem überdurchschnittlich hohen Neugeschäftszuwachs gekommen.

Das Geschäftsfeld Bankdienstleistungen umfasst das Bankge-schäft der FÜRST FUGGER Privatbank KG und ihrer Tochter-gesellschaften. Neben eigenen Produkten werden auch Kapi-talanlagen anderer Anbieter vermittelt, wobei der Schwerpunkt auf der privaten Vermögensverwaltung liegt. Das von der FÜRST FUGGER Privatbank verwaltete Depotvolumen belief sich zum 31. März 2008 auf 2,79 (3,23) Mrd. EUR. Das an Kapitalanlage-gesellschaften vermittelte Depotvolumen betrug 365 Mio. EUR.

Der komplette Zwischenbericht steht im Internet unter [www.nuernberger.de](http://www.nuernberger.de) in der Rubrik Über uns / Investor Relations zur Verfügung.

## **Schaden- und Unfallversicherung**

**2**

## **Bankdienstleistungen**